

**Vorlage - 0208/2009**

Betreff: Ansiedlungsbilanz Schleswig-Holstein 2008
Status: öffentlich
Federführend: FDP-Ratsfraktion
Beratungsfolge: Ratsversammlung
19.03.2009 Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Ratsversammlung

Anlagen:

Vorlage-Art: Kleine Anfrage der FDP-Ratsfraktion

Einer vom 27. Februar 2009 datierten Medien-Information des Schleswig-Holsteinischen Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr zufolge hätten sich im Jahr 2008 insgesamt 176 Unternehmen „für den Aufbau eines neuen Standortes in Schleswig-Holstein entschieden und damit für die Schaffung von 1.941 Arbeitsplätzen gesorgt“. Es handele sich dabei um „Ansiedlungsprojekte, die von der WTSH und / oder den regionalen Wirtschaftsförderern sowie den Technologiezentren erfolgreich abgeschlossen“ worden seien.

In der regionalen Aufteilung entfielen auf die Region „Norden und Osten Schleswig-Holsteins“, zu der auch die Landeshauptstadt Kiel gehört, 73 Unternehmen (41,5%) und 398 Arbeitsplätze (20,5%).

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende

Kleine Anfrage

1. Wie viele der 398 Arbeitsplätze und 73 Unternehmen, die in der Ansiedlungsbilanz 2008 für die Region „Norden und Osten Schleswig-Holsteins“ angegeben werden, entfallen auf die Landeshauptstadt Kiel und welcher prozentuale Zuwachs/Rückgang bedeutet dies in Bezug auf die Kieler Zahlen für 2007?
2. Wie verteilen sich die unter 1. genannten Zahlen von Unternehmen und Arbeitsplätzen auf die Sektoren (Produzierendes Gewerbe, Handel, Dienstleistung)?
3. Wie verteilen sich die unter 1. genannten Zahlen von Unternehmen und Arbeitsplätzen auf unterschiedliche Unternehmensgrößen (unter 10 Mitarbeiter, 10-49 Mitarbeiter, 50-99 Mitarbeiter, 100-199 Mitarbeiter, 200 und mehr Mitarbeiter)?

gez. Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender
Die Oberbürgermeisterin Kiel, 12.03.2009

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer

Antwort auf die Kleine Anfrage**Drucksache 0208/2009**

Ansiedlungsbilanz Schleswig-Holstein 2008**des Rats Herrn Helmut Landsiedel (FDP-Ratsfraktion) vom 03.03.2009 zur Ratsversammlung am 19.03.2009**

Die zur Sitzung der Ratsversammlung am 19.03.2009 gestellte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Wie viele der 398 Arbeitsplätze und 73 Unternehmen, die in der Ansiedlungsbilanz 2008 für die Region „Norden und Osten Schleswig-Holsteins“ angegeben werden, entfallen auf die Landeshauptstadt Kiel und welcher prozentuale Zuwachs/Rückgang bedeutet dies in Bezug auf die Kieler Zahlen für 2007?

Antwort: Auf die Landeshauptstadt Kiel entfallen elf Unternehmen mit 57 Arbeitsplätzen in der von der WTSH veröffentlichten Ansiedlungsbilanz Schleswig-Holstein 2008. In der Bilanz werden nur Neuansiedlungen nach Kiel von außerhalb Schleswig-Holsteins berücksichtigt. Im Vergleich zum Jahr 2007 fällt der Zuwachs um 35 Prozent geringer bei den Unternehmen und um 81 Prozent geringer bei den Arbeitsplätzen aus.

Frage 2: Wie verteilen sich die unter 1. genannten Zahlen von Unternehmen und Arbeitsplätzen auf die Sektoren (Produzierendes Gewerbe, Handel, Dienstleistung)?

Antwort: Auf das produzierende Gewerbe entfällt ein Unternehmen mit fünf Arbeitsplätzen, auf den Dienstleistungssektor 10 Unternehmen mit 52 Arbeitsplätzen.

Frage 3: Wie verteilen sich die unter 1. genannten Zahlen von Unternehmen und Arbeitsplätzen auf unterschiedliche Unternehmensgrößen (unter 10 Mitarbeiter, 10-49 Mitarbeiter, 50-99 Mitarbeiter, 100-199 Mitarbeiter, 200 und mehr Mitarbeiter)?

Antwort: Ein Unternehmen schafft 20 neue Arbeitsplätze, die übrigen jeweils unter zehn.

Angelika Volquartz
Oberbürgermeisterin

Online-Version dieser Seite: <http://10.1.4.22/allrisnetai/vo020.asp?VOLFDNR=11393>